



Nouvelles Lois du jeu





Nouvelles Lois du jeu

Saison 2013/2014

REGEL 1 – SPIELFELD

SPIELUNTERLAGE

Spiele können auf einer natürlichen oder künstlichen Unterlage gespielt werden. Massgebend ist das jeweilige Wettbewerbsreglement.

Kunstrasenfelder sind grün.

Werden Pflichtspiele zwischen internationalen Klubs ausgetragen, sind die Anforderungen des FIFA-Turfstandards zu erfüllen.

ABMESSUNGEN

Die Seitenlinien sind zwingend länger als die Torlinien.

Länge (Seitenlinie):	mindestens	90 m
	höchstens	120 m
Breite (Torlinie):	mindestens	45 m
	höchstens	90 m

Alle Linien sind gleich breit. Ihre Breite beträgt höchstens 12 cm.

Internationale Spiele

Länge (Seitenlinie):	mindestens	100 m
	höchstens	110 m
Breite (Torlinie):	mindestens	64 m
	höchstens	75 m

REGEL 1 - DAS SPIELFELD | 3

**FIFA
Règlement**

Saison 2013/2014

– AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN | REGEL 1 – SPIELFELD

ABMESSUNGEN

Das Spielfeld muss rechteckig sein. Die Seitenlinien sind länger als die Torlinien. Die Mittellinie verbindet die beiden kürzeren Torlinien in ihrer Mitte. In der Hälfte der Mittellinie befindet sich der Mittelpunkt, um ihn herum der Mittelkreis mit einem Radius von 9,15 m. Im Abstand von 9,15 m zum Viertelkreis der Eckfahne kann ausserhalb des Spielfelds rechtwinklig zur Tor- und Seitenlinie eine Markierung angebracht werden. Sie dient bei Eckstössen als Anhaltspunkt für den Abstand, den die verteidigenden Spieler einhalten müssen.

WERBUNG

Der Abstand von kommerzieller Werbung auf dem Boden zur Spielfeldbegrenzung beträgt mindestens 1 m. Die Werbung ist mindestens:

- 1 m von den Seitenlinien des Spielfelds entfernt,
- gleich weit von der Torlinie entfernt, wie das Tornetz tief ist,
- 1 m vom Tornetz entfernt.

Spielfeld und seiner Ausstattung sowie in dem von den Tor netzen umschlossenen Bereich ist jede Art von Werbeschilderung oder virtueller Art untersagt. Dies gilt vom Betreten des Feldes zu Beginn des Spiels bis zur Halbzeitpause und vom Wiederbetreten des Feldes nach der Pause bis zum Ende des Spiels. Ebenso unzulässig ist Werbung an Toren, Tornetzen, Fahnen und Fahnenstangen in Form von Gegenständen, die keinen direkten Zusammenhang mit dem Spiel haben (z. B. Kameras, Mikrofone usw.).

SCHIEDSRICHTER UND EMBLEME

Das Ausmass der Werbung muss dem Ausmass der Werbung der anderen Mannschaft entsprechen. Die Spielfeldmarkierungen müssen auf Anordnung des Schiedsrichters angebracht werden. Die Eckstangen müssen aus Holz oder Kunststoff sein. Sie dürfen nicht fest in den Boden eingebaut werden, sondern müssen leicht zu verschieben sein. Eisen- oder Stahlstangen sind nicht zugelassen.

IE TORE

Die Tore müssen mit einem Netz aus Hanf, Jute oder Kunststoff versehen sein. Bei Netzen aus Kunststoff dürfen die Schnüre nicht dünner als diejenigen aus Hanf oder Jute sein. Die Tornetze müssen an der Torpfosten- und Querlattenhinterseite und am Boden so befestigt sein, dass das Eindringen des Balles anders als zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte ausgeschlossen ist. Dem Torhüter muss genügend Freiraum verbleiben. Das Torgehäuse soll solide sein. Sollte sich die Querlatte doch verschieben oder sollte sie brechen und besteht die Gefahr, den Schaden innert 30 Minuten zu beheben, so ist das Spiel abzubrechen. In dieser Massnahme (Spielabbruch aufgrund eines gebrochenen Torgehäuses) ist jedoch ausser Acht zu lassen, wenn ein geeignetes Ausweichterrain in spielbereitem Zustand zur Verfügung steht. Der Netzauslass gehört nicht zum Spielfeld. Die Netztiefe am Boden beträgt 2,0 m.

ALLGEMEINES

Die Torpfosten und Querlatte, wie auch die Eckstangen sind Bestandteile des Spielfeldes. Daher ist das Spiel ohne Unterbrechung weiter zu spielen, wenn der Ball einen solchen Bestandteil berührt und von diesem ins Spielfeld zurückprallt. Sämtliche Verbandsspiele können gemäss den Bestimmungen des Verbandes oder der Abteilungen bei künstlichem Licht ausgetragen werden. Bei Beschwerden des Gegners gegen die Lichtstärke auf dem Spielfeld entscheidet der Schiedsrichter endgültig, ob das vorhandene Licht die Spieldarstellung gestattet. Wenn während eines Verbandsspiels die Beleuchtungsanlage ausfällt, haben die Mannschaften und der Schiedsrichter maximal 30 Minuten auf eine Wiederinstandstellung zu warten. Bei nur teilweise Lichtausfall entscheidet der Schiedsrichter, ob das Spiel unterbrochen oder abgebrochen werden muss.

REGEL 1 - DAS SPIELFELD

**FIFA
Interprétation
des Lois du jeu**

Saison 2013/2014

– AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN | REGEL 1 – SPIELFELD

ABMESSUNGEN

Das Spielfeld muss rechteckig sein. Die Seitenlinien sind länger als die Torlinien. Die Mittellinie verbindet die beiden kürzeren Torlinien in ihrer Mitte. In der Hälfte der Mittellinie befindet sich der Mittelpunkt, um ihn herum der Mittelkreis mit einem Radius von 9,15 m. Im Abstand von 9,15 m zum Viertelkreis der Eckfahne kann ausserhalb des Spielfelds rechtwinklig zur Tor- und Seitenlinie eine Markierung angebracht werden. Sie dient bei Eckstössen als Anhaltspunkt für den Abstand, den die verteidigenden Spieler einhalten müssen.

WERBUNG

Der Abstand von kommerzieller Werbung auf dem Boden zur Spielfeldbegrenzung beträgt mindestens 1 m. Die Werbung ist mindestens:

- 1 m von den Seitenlinien des Spielfelds entfernt,
- gleich weit von der Torlinie entfernt, wie das Tornetz tief ist,
- 1 m vom Tornetz entfernt.

Spielfeld und seiner Ausstattung sowie in dem von den Tor netzen umschlossenen Bereich ist jede Art von Werbeschilderung oder virtueller Art untersagt. Dies gilt vom Betreten des Feldes zu Beginn des Spiels bis zur Halbzeitpause und vom Wiederbetreten des Feldes nach der Pause bis zum Ende des Spiels. Ebenso unzulässig ist Werbung an Toren, Tornetzen, Fahnen und Fahnenstangen in Form von Gegenständen, die keinen direkten Zusammenhang mit dem Spiel haben (z. B. Kameras, Mikrofone usw.).

SCHIEDSRICHTER UND EMBLEME

Das Ausmass der Werbung muss dem Ausmass der Werbung der anderen Mannschaft entsprechen. Die Spielfeldmarkierungen müssen auf Anordnung des Schiedsrichters angebracht werden. Die Eckstangen müssen aus Holz oder Kunststoff sein. Sie dürfen nicht fest in den Boden eingebaut werden, sondern müssen leicht zu verschieben sein. Eisen- oder Stahlstangen sind nicht zugelassen.

IE TORE

Die Tore müssen mit einem Netz aus Hanf, Jute oder Kunststoff versehen sein. Bei Netzen aus Kunststoff dürfen die Schnüre nicht dünner als diejenigen aus Hanf oder Jute sein. Die Tornetze müssen an der Torpfosten- und Querlattenhinterseite und am Boden so befestigt sein, dass das Eindringen des Balles anders als zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte ausgeschlossen ist. Dem Torhüter muss genügend Freiraum verbleiben. Das Torgehäuse soll solide sein. Sollte sich die Querlatte doch verschieben oder sollte sie brechen und besteht die Gefahr, den Schaden innert 30 Minuten zu beheben, so ist das Spiel abzubrechen. In dieser Massnahme (Spielabbruch aufgrund eines gebrochenen Torgehäuses) ist jedoch ausser Acht zu lassen, wenn ein geeignetes Ausweichterrain in spielbereitem Zustand zur Verfügung steht. Der Netzauslass gehört nicht zum Spielfeld. Die Netztiefe am Boden beträgt 2,0 m.

ALLGEMEINES

Die Torpfosten und Querlatte, wie auch die Eckstangen sind Bestandteile des Spielfeldes. Daher ist das Spiel ohne Unterbrechung weiter zu spielen, wenn der Ball einen solchen Bestandteil berührt und von diesem ins Spielfeld zurückprallt. Sämtliche Verbandsspiele können gemäss den Bestimmungen des Verbandes oder der Abteilungen bei künstlichem Licht ausgetragen werden. Bei Beschwerden des Gegners gegen die Lichtstärke auf dem Spielfeld entscheidet der Schiedsrichter endgültig, ob das vorhandene Licht die Spieldarstellung gestattet. Wenn während eines Verbandsspiels die Beleuchtungsanlage ausfällt, haben die Mannschaften und der Schiedsrichter maximal 30 Minuten auf eine Wiederinstandstellung zu warten. Bei nur teilweise Lichtausfall entscheidet der Schiedsrichter, ob das Spiel unterbrochen oder abgebrochen werden muss.

REGEL 1 - DAS SPIELFELD | 11

**ASF
Prescriptions
d'exécution**



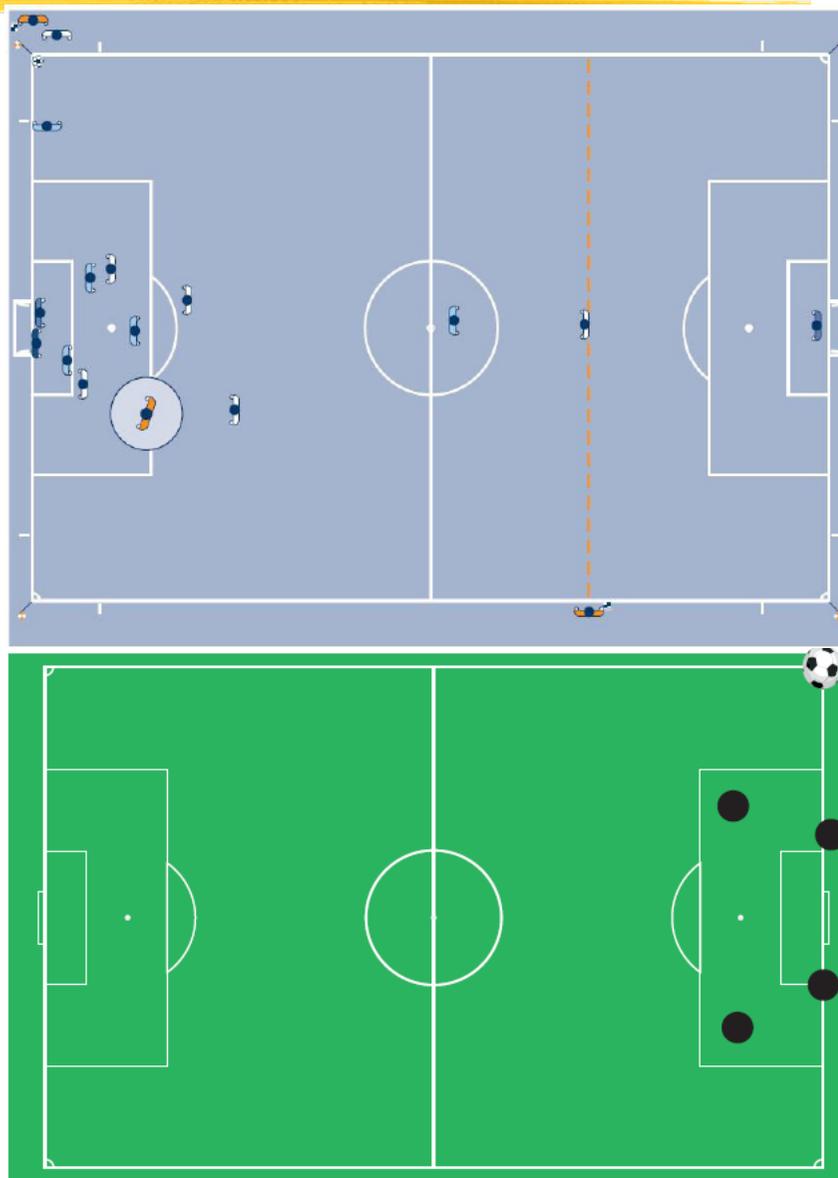
Qu'est-ce qui est nouveau?

TABLE DES MATIÈRES

LOI 1 – TERRAIN DE JEU	3
LOI 2 – BALLON	14
LOI 3 – NOMBRE DE JOUEURS	18
LOI 4 – ÉQUIPEMENT DES JOUEURS	26
LOI 5 – ARBITRE	32
LOI 6 – ARBITRES ASSISTANTS	57
LOI 7 – DURÉE DU MATCH	77
LOI 8 – COUP D'ENVOI ET REPRISE DU JEU	81
LOI 9 – BALLON EN JEU ET HORS DU JEU	85
LOI 10 – BUT MARQUÉ	89
LOI 11 – HORS-JEU	92
LOI 12 – FAUTES ET INCORRECTIONS	102
LOI 13 – COUPS FRANCS	117
LOI 14 – COUP DE PIED DE RÉPARATION	122
LOI 15 – RENTRÉE DE TOUCHE	128
LOI 16 – COUP DE PIED DE BUT	132
LOI 17 – COUP DE PIED DE COIN	136
PROCÉDURES POUR DÉTERMINER LE VAINQUEUR	140
SURFACE TECHNIQUE	145
QUATRIÈME OFFICIEL ET ARBITRE ASSISTANT DE RÉSERVE	146



**Qu'est-ce
qui est
nouveau?**





Qu'est-ce qui est nouveau?



Vorteil

Avantage



indirekter Freisstoss

Coup franc indirect



ASSOCIATION SUISSE
DE FOOTBALL
Commission des arbitres



**Qu'est-ce
qui est
nouveau?**

DIRECTIVES
pour la
composition
de
l'arbitre et
des
assistants

Edition 2002



QUESTION 1

**Combien de joueurs (y c. le gardien),
faut-il pour commencer un match?**

Réponse: C

Loi 3, page 18, R FIFA



Loi 3 – Nombre de joueurs



Nombre minimum
de joueurs au coup
d'envoi
nouveau 7
(avant 9).



QUESTION 2

Un joueur soigné hors du terrain, revient sur le terrain sans autorisation de l'arbitre alors que le jeu est en cours, et fait involontairement tomber un joueur à proximité de la surface de réparation adverse. Décision de l'arbitre ?

Réponse: B
Loi 3, page 21, FIFA I



Loi 3 – Nombre de joueurs



Si un joueur qui a quitté temporairement le terrain de jeu, revient sur le terrain sans autorisation de l'arbitre et commet une faute à la loi 12, le jeu reprendra désormais nouvellement par un coup franc direct à l'endroit de la faute.



QUESTION 3

Un attaquant part seul au but, dribble le gardien à hauteur de la surface de réparation, et pousse le ballon en direction du but vide. Un joueur remplaçant de l'équipe qui défend, s'échauffe derrière son propre but, voit le ballon rouler vers le but et pénétre sur le terrain. Il essaie d'empêcher le ballon de rentrer dans le but. Il touche le ballon du genou mais ne peut l'empêcher de rentrer dans le but. Décision de l'arbitre ?

Réponse: C
Loi 3, page 22, FIFA I



Loi 3 – Nombre de joueurs



Si un joueur **remplaçant / remplacé** pénètre sur le terrain, on appliquera désormais le principe de l'avantage.
(avant: interruption immédiate du jeu)



QUESTION 4

Lors d'un duel à la course l'attaquant perd involontairement sa chaussure gauche, fait un pas de plus et centre du pied droit dans la surface de réparation. Un coéquipier de l'attaquant parvient à reprendre le ballon et l'expédie au fond du but. Décision ?

Réponse: A
Loi 4, page 28, FIFA I



Loi 4 – Equipement des joueurs



Le fait de jouer un ballon accidentellement sans chaussure n'entraîne pas obligatoirement une interruption du jeu et donc un coup franc indirect. Par contre, le fait de jouer volontairement sans chaussure conduit encore toujours à un coup franc indirect.



QUESTION 5

Suite à une collision malencontreuse un joueur reste au sol, blessé. Lors de la prochaine interruption de jeu l'arbitre se précipite vers le blessé et lui demande s'il a besoin de soins. Le joueur confirme la demande et l'arbitre fait entrer le soigneur. Que doit faire maintenant l'arbitre ?

Réponse: B
Loi 5, page 36, FIFA I



Loi 5 – L'arbitre



Si un médecin, un soigneur, etc. pénètrent sur le terrain, le joueur blessé doit dans tous les cas quitter le terrain de jeu et ne peut revenir sur le terrain selon les lois en vigueur, qu'après la reprise du jeu.



QUESTION 6

Le jeu se déroule au milieu du terrain lorsque l'arbitre entend des voix et des cris dans son dos. Lorsqu'il se retourne, il constate que le gardien de l'équipe A et un attaquant de l'équipe B se battent. Il interrompt le jeu d'un coup de sifflet. Décisions ?

Réponse: A
Loi 5, page 37, FIFA I



Loi 5 – L'arbitre



Lorsque des joueurs des deux équipes commettent une infraction simultanément, le jeu reprendra par une balle à terre.



QUESTION 7

Lors d'un match de 4^{ème} ligue un spectateur pénètre sur le terrain alors que le jeu est en cours. Un joueur de l'équipe A lui botte le derrière. L'arbitre interrompt le jeu d'un coup de sifflet. Que doit-il faire ?

Réponse: B

Loi 12, page 112, FIFA I



Loi 12 – Fautes et comportement antisportif



Lors d'une faute avec contact corporel contre un spectateur, le jeu reprendra toujours par une balle à terre.
(ASF jusqu'à maintenant: Si la faute a lieu sur le terrain, reprise du jeu par coup franc indirect).



QUESTION 8

Après une faute sur un attaquant, l'arbitre ordonne un coup de pied de réparation. Le joueur qui a subi la faute, décide d'exécuter lui-même le coup de pied de réparation et joue le ballon en arrière vers un coéquipier qui tire au but et marque. Décision de l'ARB ?

Réponse: C

Loi 14, page 125, ASF P



Loi 14 – Coup de pied de réparation



Si le ballon est joué en arrière lors de l'exécution du coup de pied de réparation, l'équipe qui défend, bénéficiera d'un coup franc indirect (pas de répétition du coup de pied de réparation).



QUESTION 9

Lors de l'exécution d'un coup de pied de but, un attaquant se trouve encore dans la surface de réparation concernée. Le gardien veut adresser le ballon à un coéquipier. Depuis sa position l'attaquant parvient à s'emparer du ballon à peine en dehors de la surface de réparation. Décision de l'arbitre ?

Réponse: A

Loi 16, page 134, ASF P



Loi 16 – Coup de pied de but



Si un attaquant resté dans la surface de réparation lors de l'exécution d'un coup de pied but, s'empare du ballon, le coup de pied de but sera répété (ASF jusqu'à maintenant : coup franc indirect là où se situait le joueur fautif lors de l'exécution du coup de pied de but).



QUESTION 10

Le résultat d'un match de coupe est de 2 à 2 après 120 mn de jeu. Une série de tirs au but doit donc désigner un vainqueur. L'équipe A a procédé à trois changements pendant la durée régulière du match. Durant la prolongation un joueur s'est blessé gravement et a dû quitter le terrain. De plus, un joueur a été expulsé avec un carton jaune/rouge. L'équipe B est au complet. A quoi l'arbitre doit-il faire attention ?

Réponse: B

**Loi sur les tirs au but, page 140,
R FIFA**



Procédures pour la détermination d'un vainqueur



Avant le début de l'épreuve des tirs au but, le nombre de joueurs qui y participent, doit être le même pour chaque équipe. (Jusqu'à maintenant, réduction volontaire).



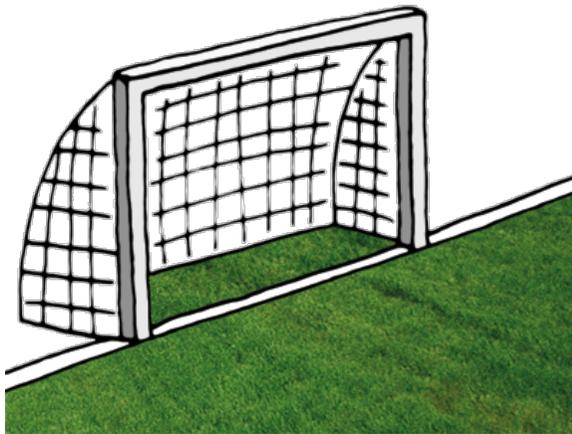
Nouvelles Lois du jeu



Autres modifications



Loi 1 – Terrain de jeu



Largeur et profondeur maximales des montants et barres transversales des buts = 12 cm.
(Plus de mesures minimales à 10 cm).



Loi 1 – Terrain de jeu



L'obligation de contrôler la valise de pharmacie avant match, est supprimée.



Loi 3 – Nombre de joueurs



Dès la saison 2013/14 les passeports des joueurs sont supprimés. En conséquence, la directive dans les lois du jeu relative à la présentation du passeport pour tout joueur arrivant en retard, est supprimée.



Loi 4 – Equipement des joueurs



Un joueur qui porte un bijou ne sera averti qu'en cas de récidive (lorsqu'il a reçu une remarque de l'arbitre avant le coup d'envoi/pendant le match, pour enlever un bijou et que l'arbitre constate ensuite que le joueur porte toujours le bijou). Jusqu'à maintenant un avertissement était à prononcer lorsque l'arbitre constatait, alors que le jeu était en cours, qu'un joueur portait un bijou.



Loi 7 – Durée de la partie



La durée du temps rajouté est indiquée lors de tous les matches par l'arbitre d'un signe de la main, dans la mesure où il n'y a pas de 4^{ème} officiel pour le faire.



Loi 8 – Coup d'envoi et reprise du jeu



Si le ballon devient défectueux suite à l'effet du tir lors d'une reprise de jeu, une répétition ne sera ordonnée que sur le coup de pied de réparation. Dans tous les autres cas le jeu reprend par une balle à terre, pour autant que le ballon ait été en jeu.



Loi 8 – Coup d'envoi et reprise du jeu



Lorsque le ballon est en jeu après le coup d'envoi et qu'il est volontairement joué de la main par l'exécutant avant qu'un autre joueur ne l'ait touché, le jeu reprendra désormais par un coup franc direct.



Loi 8 – Coup d'envoi et reprise du jeu



Une balle à terre est considérée comme «tirée directement au but» lorsque le joueur qui effectue le premier contact avec le ballon, l'expédie au fond du but (Précision à la loi).



Loi 11 – Hors-jeu



Un attaquant qui quitte temporairement le terrain pour se soustraire à une position de hors-jeu, doit désormais solliciter l'autorisation de l'arbitre pour revenir sur le terrain.



Loi 12 – Fautes et comportement antisportif



Lors d'une charge contre un adversaire, le jeu reprendra toujours avec un coup franc direct.



Loi 12 – Fautes et comportement antisportif



La directive selon laquelle l'arbitre devait informer le capitaine aussi vite que possible de tout avertissement / expulsion, est supprimée.



Loi 15 – Rentrée de touche



L'obligation de lancer le ballon d'un seul jet depuis derrière la tête, est supprimée.



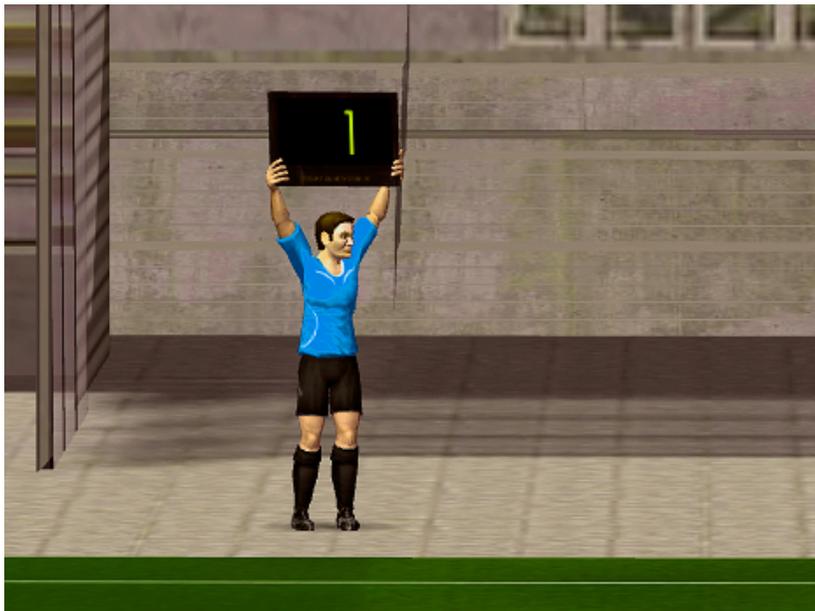
Loi 17 – Coup de pied de coin



Lors du coup de pied de coin un joueur qui ne respecte pas la distance, fera l'objet d'une remarque la première fois.



4^{ème} officiel



Le 4^{ème} officiel peut contrôler un joueur qui a dû quitter le terrain pour soigner une blessure qui saignait ou pour remettre son équipement en ordre. L'arbitre peut autoriser le retour sur le terrain alors que le jeu est en cours.